

## **Mitteilung zur Flüchtlingssituation**

### **1. Aktuelle Zahlen**

Die Zahl der in den kommunalen Flüchtlingseinrichtungen untergebrachten Personen ist seit Januar 2016 kontinuierlich gesunken. Am 28.02.2017 waren 2.960 Personen in den Übergangwohnheimen untergebracht, ein Jahr zuvor waren es noch 4.172 Personen.

Die Auslastung der Flüchtlingseinrichtungen beträgt aktuell 72 %. Bis zum Ende des ersten Quartals werden, wie berichtet, insgesamt weitere 375 Plätze in kommunalen Flüchtlingseinrichtungen abgebaut. Die darüber hinausgehende Freizugsplanung wird mit dem Politischen AK Flüchtlinge in der nächsten Sitzung am 23.03.2017 beraten.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen am 28.02.2017 2.441 Personen. Die Zahl der Leistungsempfänger/innen ist seit dem Vorjahresbeginn stetig gesunken, am 29.02.2016 befanden sich noch 4.521 Personen im Leistungsbezug.

Im Jahr 2017 sind der Stadt Münster bislang lediglich 5 Personen zugewiesen worden. Die städtische Erfüllungsquote liegt derzeit bei 99 Prozent.

Es ist vorgesehen, dass die aktuellen Zahlen zur Flüchtlingssituationen zukünftig vor der Sitzung schriftlich zur Verfügung gestellt werden.

### **2. Einwanderung gestalten NRW**

Die Stadt Münster hat im Dezember 2016 eine Interessenbekundung für das Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“ eingereicht. Auf dieser Grundlage wurde die Stadt als eine von 12 Modellkommunen zur Antragstellung aufgefordert. Der Rat hat dieser in seiner Sitzung vom 22.02.2017 zugestimmt. Die Antragstellung ist fristgerecht bis zum 28.02.2017 erfolgt. Der Projektstart ist für den 01.05.2017 geplant, die Laufzeit des Projektes beträgt 2 Jahre. Die Projektstellen sollen möglichst zeitnah besetzt werden.